

BV/2026/1858

Informationsvorlage
öffentlich



Auswertung der Befragung - Stärkung des Radverkehrs in der Stadt Kröpelin und ihren Ortsteilen

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister	<i>Datum:</i> 17.06.2026
<i>Bearbeitung:</i> Thomas Gutteck	<i>Verfasser:</i>

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
01.07.2026	Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus	Kenntnisnahme
06.07.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Durch den Stadtvertreter Herrn Marco Thiele wurden in Anlehnung an die Fragebögen des AGDK M-V e.V. 3 zielgruppengerechte Fragebögen zum Thema Stärkung des Radverkehrs entwickelt. Es wurde ein Fragebogen für Senioren, einer für den Jugendbeirat und eine für die Ortsteile entwickelt.

Die Herangehensweise war leider sehr unterschiedlich in den einzelnen Gremien, mitunter hat das Gremium einen Bogen befüllt oder manchmal auch jedes Mitglied des Gremiums. Weiterhin haben auch Ortsteile versucht dies für die Jugend oder Senioren zu beantworten. Es wurden alle vorliegenden Ergebnisse berücksichtigt.

Anlage/n

1	Auswertung der Befragung
---	--------------------------

Auswertung der Befragung „Stärkung des Radverkehrs in der Stadt Kröpelin und Ihren Ortsteilen“

Durch den Stadtvertreter Herrn Marco Thiele wurden in Anlehnung an die Fragebögen des AGDK M-V e.V. 3 zielgruppengerechte Fragebögen zum Thema Stärkung des Radverkehrs entwickelt. Es wurde ein Fragebogen für Senioren, einer für den Jugendbeirat und eine für die Ortsteile entwickelt.

Die Herangehensweise war leider sehr unterschiedlich in den einzelnen Gremien, mitunter hat das Gremium einen Bogen befüllt oder manchmal auch jedes Mitglied des Gremiums. Weiterhin haben auch Ortsteile versucht dies für die Jugend oder Senioren zu beantworten. Es wurden alle vorliegenden Ergebnisse berücksichtigt.

Auswertung Bereich Senioren

Zur Auswertung der Befragung Senioren wurde die Zuarbeit aus dem Seniorenbeirat der Stadt Kröpelin herangezogen, des Weiteren liegt eine Auswertung auf dem Ortsrat Schmadebeck vor. Die Auswertung dieser Fragebögen erfolgt KI-Basiert.

Die eingereichten Fragebögen zeigen ein **konsistentes Bild**: Der Radverkehr spielt für Seniorinnen und Senioren in Kröpelin aktuell nur eine geringe Rolle, wird aber grundsätzlich als wichtiges Element der Nahmobilität gesehen – insbesondere für kurze Wege wie Einkäufe, Arztbesuche oder Freizeitfahrten.

1. Einschätzung des Radverkehrsanteils

- **Niedrig**: 3 Nennungen
- **Mittel**: 3 Nennung
- **Hoch**: 0

➡ **Der Radverkehr wird derzeit als wenig bedeutend eingeschätzt.**

2. Nutzungszwecke des Fahrrads

- **Sport/Bewegung/Freizeit**: 3 Nennungen
- **Einkauf/Besorgung**: 2 Nennungen
- **Arztbesuch**: 1 Nennung

➡ **Freizeitnutzung dominiert, aber auch Alltagswege (Einkauf/Arzt) sind relevant.**

3. Wahrgenommene Probleme im Radverkehr

Die häufigsten Problemfelder:

● Fehlende bzw. unzureichende Infrastruktur

- Fehlende Geh- und Radwege / Lücken im Netz (4 Nennungen)
- Barrieren für Menschen mit Behinderungen (2 Nennungen)

● Verkehrssicherheit

- Konflikte mit motorisiertem Verkehr, v. a. hohe Geschwindigkeiten (3 Nennungen)
- Unübersichtliche Kreuzungen und Querungsstellen (3 Nennungen)

- Konflikte zwischen Radfahrenden und Fußgängern (1 Nennung)

● **Weitere Hinweise**

- Fehlende Beleuchtung (1 Nennung)
- Hinweis auf „Beleuchtung bei den Radfahrern“ (1 Nennung)

➔ **Die größte Sorge betrifft fehlende Wege, Lücken im Netz und Gefahren durch den motorisierten Verkehr.**

4. Gewünschte Maßnahmen

Die wichtigsten vorgeschlagenen Verbesserungen:

● **Ausbau & Qualität**

- Ausbau/Verbesserung der Radwege (4 Nennungen)
- Verbreiterung und Barrierefreiheit der Gehwege (4 Nennungen)

● **Sicherheit & Orientierung**

- Mehr Querungshilfen (1 Nennung)
- Bessere Beschilderung (1 Nennung)

● **Aufenthaltsqualität**

- Mehr Sitzgelegenheiten/Ruhezonen (2 Nennungen)

➔ **Kernwunsch: Mehr und bessere Wege, barrierefrei und sicher.**

5. Genannte Orte mit besonderem Verbesserungsbedarf

- Hauptstraße durch die Stadt
- Bützower Straße / Schulstraße
- Durchgangsstraße L11 (Rostocker Straße - Standstraße)
- Bürgersteigsabsenkung Bockholt

➔ **Schwerpunkt: Hauptverkehrsstraßen und zentrale Ortsdurchfahrten.**

6. Genannte Gefahrenstellen

- Hauptstraße

- Querungen allgemein („Querung der Straßen“)

➔ **Gefährlich sind vor allem Straßenquerungen und der dichte Kfz-Verkehr.**

7. Vorschläge für neue Infrastruktur

- Geschwindigkeitsreduzierung im Bahnhofsbereich
- Sanierung der Gehwege
- Radweg an der B105

➔ **Wunsch nach baulichen Maßnahmen und Verkehrsberuhigung.**

8. Weitere Anregungen

- Keine zusätzlichen Hinweise außer den oben genannten.

Gesamtfazit

Die Seniorinnen und Senioren in Kröpelin wünschen sich vor allem:

1. Mehr Sicherheit

- Verkehrsberuhigung
- Sichere Querungen
- Weniger Konflikte mit Autos

2. Bessere Infrastruktur

- Geschlossene Radwegenetze
- Sanierte, breite und barrierefreie Gehwege
- Radweg an der B105

3. Mehr Komfort

- Sitzgelegenheiten
- Teilweise bessere Beleuchtung

➔ **Die Ergebnisse zeigen klar: Radverkehr wird aktuell wenig genutzt, aber das Potenzial ist vorhanden – wenn Sicherheit, Barrierefreiheit und Infrastruktur verbessert werden.**

Auswertung Bereich Jugend

Zur Auswertung der Befragung Jugend wurde die Zuarbeit aus dem Jugendbeirat der Stadt Kröpelin herangezogen, des Weiteren liegt eine Auswertung auf dem Ortsrat Schmadebeck vor. Die Auswertung dieser Fragebögen erfolgt KI-Basiert.

Die Rückmeldungen zeigen ein **einheitliches Bild**: Kinder und Jugendliche nutzen das Fahrrad überwiegend in der Freizeit, empfinden aber die Infrastruktur als unsicher, unvollständig und stellenweise gefährlich – besonders an Einfahrtsbereichen, auf der K5 und an stark befahrenen Straßen.

1. Einschätzung des Radverkehrsanteils

Jugendbeirat

- **Mittel**

Kinder/Jugend-Fragebogen - Schmadebeck

- **Mittel**
„Wie hoch beurteilen Sie ...? – Mittel“

→ Radverkehr ist relevant, aber nicht dominierend.

2. Nutzungszwecke des Fahrrads

Jugendbeirat

- Sport/Bewegung/Freizeit
- Kein Schulweg

Kinder/Jugend-Fragebogen - Schmadebeck

- Sport/Bewegung/Freizeit
- Schulbesuch

→ Freizeit dominiert, aber der Schulweg wird teilweise ebenfalls mit dem Rad zurückgelegt.

3. Wahrgenommene Probleme

● Fehlende Radwege / Lücken im Netz

- Jugendbeirat: „*Fehlende Geh- und Radwege, viele Lücken im Netz*“

● Fehlende Beleuchtung

- Jugendbeirat: „*Fehlende Beleuchtung*“

● Konflikte mit motorisiertem Verkehr

- Kinder/Jugend-Fragebogen-Schmadebeck: „*Konflikte mit motorisiertem Verkehr (z.B. hohe Geschwindigkeiten)*“

● Zu schmale Wege

- Kinder/Jugend-Fragebogen-Schmadebeck: „*Zu schmale Geh- und Radwege – Eingangsbereich Kröpelin*“

➔ **Sicherheitsprobleme stehen klar im Vordergrund.**

4. Gewünschte Maßnahmen

● Ausbau/Verbesserung der Radwege

- Jugendbeirat: „*Ausbau/Verbesserung der für das Fahrrad geeigneten Wege*“

● Bessere Beschilderung

- Kinder/Jugend-Fragebogen-Schmadebeck: „*Bessere Beschilderung für Radfahrende und Fußverkehr*“

➔ **Kernwunsch: sichere, breite, gut erkennbare Wege.**

5. Orte mit besonderem Verbesserungsbedarf

Jugendbeirat

- „*Kröpelin Richtung Brusow*“
- „*Kröpelin Detershagen*“

Kinder/Jugend-Fragebogen Schmadebeck

- *Eingangsbereich Kröpelin*

➔ **Einfahrtsbereiche und Ortsverbindungen sind besonders problematisch.**

6. Gefahrenstellen

Jugendbeirat

- „Siehe Frage 5, zuviel Verkehr“

Kinder/Jugend-Fragebogen-Schmadebeck

- „K5“

➔ Die K5 ist erneut eine der am häufigsten genannten Gefahrenstellen.

7. Vorschläge für neue Infrastruktur

Jugendbeirat

- Straße am Wald in Hundehagen könnte beleuchtet werden

Kinder/Jugend-Fragebogen-Schmadebeck

- „Radweg K5“

➔ Wunsch nach Beleuchtung und neuen Radwegen entlang der K5.

8. Weitere Wünsche & Anregungen

Jugendbeirat

- „Fahrrad und Bus mitnehmen“
(Wunsch nach Mitnahmemöglichkeit im ÖPNV)

Kinder/Jugend-Fragebogen Schmadebeck

- Keine weiteren Angaben

➔ ÖPNV-Anbindung und Fahrradmitnahme sind wichtige Themen.

📌 Gesamtfazit (Kinder & Jugendliche)

1. Radverkehr ist für Freizeit wichtig, aber Alltagswege sind unsicher.

- Besonders Schulwege werden nur teilweise genutzt.

2. Hauptprobleme:

- Fehlende Radwege
- Zu schmale Wege
- Hohe Verkehrsbelastung

- Gefährliche Bereiche (K5, Einfahrtsbereiche)

3. Größte Wünsche:

- Ausbau sicherer Radwege
- Verkehrsberuhigung
- Bessere Beschilderung
- Fahrradmitnahme im Bus

4. Kritische Orte:

- K5
- Eingangsbereiche Kröpelin
- Verbindungen Richtung Brusow, Detershagen, Altenhagen

Auswertung Bereich Ortsteile

Zur Auswertung der Befragung im Bereich der Ortsteile wurde die Zuarbeit aus den Ortsteilvertretungen herangezogen. Im Bereich der Ortsteilvertretung Schmadebeck wurde anfangs fälschlicherweise der Bogen „Jugend“ ausgefüllt, dies bleibt hier jetzt unbeachtet. Aus dem Bereich des Ortsteil Diedrichshagen liegt leider kein Auswertungsbogen vor. Die Auswertung dieser Fragebögen erfolgt KI-Basiert.

Die Rückmeldungen aus den Ortsteilen zeigen ein **klares Muster: Radverkehr ist relevant, aber die Infrastruktur ist unzureichend, lückenhaft und teilweise gefährlich – insbesondere auf Verbindungsstraßen wie der K5 und den Landesstraßen.**

1. Einschätzung des Radverkehrsanteils an der gesamten Mobilität

- **Niedrig:** 1 Nennungen
- **Mittel:** 2 Nennung
- **Hoch:** 0

➔ Radverkehr wird genutzt, aber nicht als Hauptverkehrsmittel.

2. Touristischer Radverkehr (nur Ortsteile)

Altenhagen

- Hohes Aufkommen

Klein Siemen

- Gelegentliches Aufkommen

Schmadebeck

- Hohes Aufkommen

➔ Tourismus spielt in den Ortsteilen eine große Rolle – besonders in Altenhagen.

3. Wahrgenommene Probleme

● Fehlende Radwege / Lücken im Netz

- Altenhagen: „*Fehlende Geh- und Radwege, viele Lücken im Netz*“

- Klein Siemen: „*Fehlende Geh- und Radwege, viele Lücken im Netz*“
- Schmadebeck: keine Nennung, aber Fokus auf Konflikte

→ **Das größte Problem aller Ortsteile.**

● **Konflikte mit motorisiertem Verkehr**

- Schmadebeck: „*Konflikte mit motorisiertem Verkehr (z.B. hohe Geschwindigkeiten)*“
- Klein Siemen: „*Hohe Geschwindigkeiten auf Verbindungsstraßen Richtung Kröpelin*“

→ **Besonders kritisch auf Landes- und Kreisstraßen.**

● **Landwirtschaftlicher Verkehr (Klein Siemen)**

- „*Landwirtschaftlicher Verkehr stellt zusätzliches Gefahrenpotenzial dar*“

● **Schlechte Sichtverhältnisse / Alleen (Klein Siemen)**

- „*eingeschränkte Sichtverhältnisse ... hohe Geschwindigkeitsunterschiede*“

● **Gefährliche gemeinsame Nutzung (Schmadebeck)**

- „*in Kröpelin Fußweg/ Radweg bei gleichzeitiger Nutzung*“

4. Gewünschte Maßnahmen

● **Ausbau/Verbesserung der Radwege**

- Altenhagen: „*Ausbau/Verbesserung der für das Fahrrad geeigneten Wege*“
- Schmadebeck: „*Ausbau/Verbesserung der ... Wege*“
- Klein Siemen: „*Ausbau/Verbesserung der ... Wege*“

→ **Die zentrale Forderung aller Ortsteile.**

● **Weitere Maßnahmen**

- **Mehr Querungshilfen** (Klein Siemen)
- **Trennung Rad–Landwirtschaftsverkehr** (Klein Siemen)
- **Durchgängige Verbindungen nach Kröpelin/Satow** (Klein Siemen)
- **Bessere Sichtverhältnisse / Geschwindigkeitsreduzierung** (Klein Siemen)

5. Orte mit besonderem Verbesserungsbedarf

Altenhagen

- Keine konkrete Stelle, aber:
 - „Ausbau des Radweges Richtung Satow“

Schmadebeck

- **K5**
„An welchen Stellen ...? – K5“

Klein Siemen

- „Verbindung Klein Siemen – Kröpelin/Satow“
- „Ortsausgänge“ (Richtung Nachbarorte)
- „Bereiche ohne Seitenstreifen oder mit schlechter Sicht“
- „Zugang zu Bushaltestellen“

→ Die K5 und die Verbindungen nach Kröpelin/Satow sind die zentralen Problemräume.

6. Gefahrenstellen

Altenhagen

- Keine Angabe

Schmadebeck

- „in Kröpelin Fußweg/ Radweg bei gleichzeitiger Nutzung“

Klein Siemen

- „Radfahren auf Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ... besonders gefährlich“
- „kein gefahrenfreier Zugang zu den Bushaltestellen“

→ Gefährdung entsteht durch Geschwindigkeit, Enge, Alleen und fehlende Alternativen.

7. Vorschläge für neue Infrastruktur

Altenhagen

- „Ausbau des Radweges Richtung Satow“

Schmadebeck

- Keine Angaben

Klein Siemen

- „Separater Radweg nach Kröpelin und Satow (wichtigster Punkt!)“
- „Kombination von Wirtschaftswegen als Radwege“
- „Rufbushaltestelle im Dorf“

➔ Klein Siemen liefert die strategischsten Vorschläge.

8. Weitere Wünsche & Anregungen

Altenhagen

- Keine Angaben

Schmadebeck

- Keine Angaben

Klein Siemen

- „Gleichwertige Berücksichtigung der Ortsteile“
- „Fokus auf Alltagsmobilität statt rein touristischer Radverkehr“
- „Lückenschluss im Radwegenetz“
- „Nutzung vorhandener Wirtschaftswegen“
- „Geschwindigkeitsreduzierung“
- „Sicherer Zugang zu Bushaltestellen“

➔ Klein Siemen fordert eine systematische, ortsteilübergreifende Mobilitätsstrategie.

📌 Gesamtfazit über alle Ortsteile

1. Radverkehr ist wichtig, aber die Infrastruktur ist unzureichend.

- Besonders fehlen sichere, durchgängige Radwege.

2. Die K5 und die Landesstraßen sind die größten Gefahrenräume.

- Hohe Geschwindigkeiten
- Enge Straßen

- Landwirtschaftlicher Verkehr
- Schlechte Sichtverhältnisse

3. Größter Wunsch: durchgängige, sichere Radwege zwischen den Ortsteilen und nach Kröpelin/Satow.

4. Weitere zentrale Themen:

- Verkehrsberuhigung
- Sicherer Zugang zu Bushaltestellen
- Nutzung von Wirtschaftswegen
- Gleichwertige Berücksichtigung der Ortsteile